

## Kleine Anfrage

der MdL Holger Mann  
Fraktion der SPD

Thema **Montanregion Erzgebirge**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Bewerbung der Montanregion Erzgebirge um den Titel UNESCO-Welterbe, einschließlich Zeitplan?
2. Wie hat die Staatsregierung das Vorhaben seit der Aufnahme der Montanregion Erzgebirge in die deutsche Tentativliste unterstützt, einschließlich Bereitstellung von Fördermitteln?
3. Welche Gemeinden haben einen Beschluss zur Teilnahme an der Umsetzungsstudie gefasst und welche Gemeinden haben bereits in der zweiten Stufe einen Beschluss für das UNESCO-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ gefasst?
4. Wird die Staatsregierung, nach erfolgreicher Vorarbeit in den Regionen das Vorhaben „Montanregion Erzgebirge“ als Weltkulturerbe-Antrag einreichen?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 25. Juni 2010

Eingegangen am: 25. JUNI 2010

Ausgegeben am: 27. JULI 2010

Der Staatsminister

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
51-2553/9

Dresden, 23. Juli 2010

STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, Fraktion der SPD**  
**Drs.-Nr.: 5/2927**  
**Thema: Montanregion Erzgebirge**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Bewerbung der Montanregion Erzgebirge um den Titel UNESCO-Welterbe, einschließlich Zeitplan?**

Der Welterbeantrag wird durch Prof. Dr. Albrecht von der Technischen Universität Bergakademie Freiberg mit der Erstellung von Pilot- bzw. Umsetzungsstudien im Auftrag des Fördervereins „Montanregion Erzgebirge“ e. V. vorbereitet. Nach Kenntnis der Staatsregierung ist ein Teil der Studien bereits fertig gestellt. Zu den Einzelheiten der Antragsvorbereitung wird auf die Internetseite des Fördervereins verwiesen ([www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)). Hier stehen unter anderem auch die bereits abgeschlossenen Pilotstudien zum Download bereit.

Zum Zeitplan wird folgendes angemerkt:

Die UNESCO wird im Jahr 2011 darüber entscheiden, ob pro Mitgliedsstaat und Anmeldejahr zwei Kulturerbeanträge oder nur ein Kulturerbe- und Naturerbeantrag zukünftig zugelassen werden. Sollte sich die UNESCO für die erste Variante entscheiden, muss die Nominierung (Antragstellung) der Montanregion Erzgebirge bis zum 1. Februar 2013 (Ausschlussfrist) bei der UNESCO erfolgen. Bei der zweiten Antragsvariante würde sich die Nominierung auf den 1. Februar 2015 verschieben.

**Hausanschrift:**  
Staatsministerium des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

**Frage 2:**

**Wie hat die Staatsregierung das Vorhaben seit der Aufnahme der Montanregion Erzgebirge in die deutsche Tentativliste unterstützt, einschließlich Bereitstellung von Fördermitteln?**

Das SMWK und seit dem Zuständigkeitswechsel 2003 das SMI haben im Hinblick auf eine form- und fristgerechte Antragstellung sowie die Berücksichtigung der landespolitischen Interessen das Vorhaben nach der Aufnahme in die deutsche Tentativliste beratend begleitet.

Am 4. Mai 2010 wurden aus dem „Ziel 3- Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2007-2013“ EU-Fördermittel in Höhe von 211.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Fördergelder werden im Rahmen des beantragten Projektes "Mitteleuropäische Kulturlandschaft Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – der Weg zum UNESCO-Welterbe" zur Erstellung von acht Umsetzungsstudien zu den deutschen Standorten Ehrenfriedersdorf, Jöhstadt, Schwarzenberg, Scheibenberg, Lengfeld, Albernau/Zschorlau, Annaberg-Buchholz und Königswalde sowie drei weiteren tschechische Standorten zur Verfügung gestellt. Aus den Aussagen der geförderten Studien zum kulturellen Bestand sollen Folgerungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Montanregion Erzgebirge gezogen werden.

Landesmittel stehen nicht zur Verfügung.

**Frage 3:**

**Welche Gemeinden haben einen Beschluss zur Teilnahme an der Umsetzungsstudie gefasst und welche Gemeinden haben bereits in der zweiten Stufe einen Beschluss für das UNESCO-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ gefasst?**

Es wird auf die in der Anlage beigefügte Übersicht hingewiesen.

**Frage 4:**

**Wird die Staatsregierung, nach erfolgreicher Vorarbeit in den Regionen das Vorhaben „Montanregion Erzgebirge“ als Weltkulturerbe-Antrag einreichen?**

Der Meinungsbildungsprozess zur Frage der Unterstützung des Welterbeantrages der Montanregion Erzgebirge ist abhängig von den Ergebnissen der vorbereitenden Studie und folglich noch nicht abgeschlossen. Von einer Beantwortung der Frage wird daher abgesehen. Planungen innerhalb der Staatsregierung, die der Vorbereitung von Regierungsentscheidungen dienen, berühren den Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung und sind nicht von der Auskunftspflicht aus Art. 51 Abs. 1 der Sächsischen Verfassung (SächsVerf) erfasst.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Ulbig

**Anlage**

Anlage

Gemeinde/Ortsteil	Objekte/Ensembles	Nr.	Landkreis	Gemeinderats- beschlüsse
Altenberg	Zinnbergbau Altenberg	1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7. Juni 2007 (1)
	Zinnbergbau Zinnwald	2		
Annaberg-Buchholz	Historische Altstadt	19	Erzgebirgskreis	15. April 2010 (1)
	Bergbaugebiet Frohnau	20		
	Bergbaugebiet Pöhlberg	21		
Aue	Weißer Erden Zeche	28	Erzgebirgskreis	
	Auer-Niederschlemaer Floßgraben	30		
Augustusburg	Jagdschloss	4	Mittelsachsen	
Brand-Erbisdorf	Bergbaugebiet	8	Mittelsachsen	4. Oktober 2007 (1)
Chemnitz	Ehemalige Wismut-Hauptverwaltung in Verbindung mit Nr. 31 Saigerhütte (archäologische Stätte)	34	Chemnitz	
Ehrenfriedersdorf	Bergbaugebiet	22	Erzgebirgskreis	
Freiberg mit Nachbargemeinden	Historische Altstadt	5	Mittelsachsen	4. Oktober 2008 (1)
	Bergbaulandschaft Himmelfahrt Fundgrube	6		
	Bergbaulandschaft Zug	7		
	Erzkanal im Nordrevier	11		
	Muldenhöfen bei Hilbersdorf	9		
	Rothschönberger Stolln	10		
	Revierwasserlaufanstalt	12		
Geising/Lauenstein	Schloss und Stadtkirche	3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
Jöhstadt	Montangebiet	24	Erzgebirgskreis	
Hartenstein und Schlema	Uranerzschächte 371 und 382	31	Zwickau und Erzgebirgskreis	
Kirchberg/Burkersdorf	Bergbaugebiet Hoher Forst	27	Zwickau	
Marienberg	Historische Altstadt mit Bergmagazin	14	Erzgebirgskreis	27. März 2007 (1)
	Bergbaulandschaft Lauta	15		
Lengefeld	Kalkwerk	16	Erzgebirgskreis	
Oelsnitz/Erzg.	Bergbaumuseum	32	Erzgebirgskreis	2. April 2009 (1)
	Bergbaulandschaft Deutschlandhalde	33		

Anlage

Gemeinde/Ortsteil	Objekte/Ensembles	Nr.	Landkreis	Gemeinderats- beschlüsse
Olbernhau	Saigerhütte Olbernhau-Grünthal	17	Erzgebirgskreis	29. April 2007 (1) 4. Februar 2010 (2)
Roswein/Gersdorf	Bergbaugebiet	13	Mittelsachsen	
Schneeberg	Historische Altstadt	26	Erzgebirgskreis	24. Mai 2007 (1) 26. März 2009 (2)
	Grube Weißer Hirsch	27		
	Bergbaulandschaft	27		
	Schneeberg-Neustädtel	27		
	Bergbaulandschaft Zschorlau			
Scheibenberg	Scheibenberg (Geotop)	23	Erzgebirgskreis	
Schwarzenberg/Pöhla	Pfeilhammer	25	Erzgebirgskreis	
Seiffen	Reifendrehwerk	18	Erzgebirgskreis	
Zschorlau/OT Albernau	Blaufarbenwerk Schindlers Werk	29	Erzgebirgskreis	

Erläuterung:

(1): Gemeinderatsbeschluss zur Beauftragung der Pilotstudie

(2): Gemeinderatsbeschluss nach Abschluss der Pilotstudie